



A1

Bewerbung

Initiator*innen: Constantin Meyer zu Allendorf (KV Leipzig)

Titel: Constantin Meyer zu Allendorf

Foto



Angaben

Alter: 22

Geburtsort: Leipzig

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen der Hochschulpolitik,

ich bin Constantin, 22 Jahre alt und studiere Jura an der Uni Leipzig. Mit meiner Kandidatur als Bundessprecher von Campusgrün möchte ich unsere Arbeit als starke, progressive Stimme der Studierenden

politisch verankern.

Vor uns liegt ein entscheidendes Jahr: Die **vorgezogene Bundestagswahl 2025** erfordert eine Kampagne, die studentische Interessen ins grüne Licht rückt. Themen wie Mietpreise, Wohnraummangel, bezahlbares Mensaessen, BAföG-Urteil, finanzielle Sicherheit, fairer TVStud, Deutschlandticket und ein chancengleicher Zugang zur Bildung sind zentral! Gerade die feste Verankerung der Wissenschaftsfreiheit, der Studierfreiheit und freier Hochschulen in unserer Gesellschaft, die das Grundgesetz und die Verfassung der Länder garantieren, ist ein Dorn im Auge eines jeden Verfassungsfeindes. Eine Kampagne, die die Belange der Studierenden sieht und schützt, muss schnellstmöglich an den Start gehen!

Nach der Bundestagswahl dürfen wir uns nicht zurücklehnen. Wir können Campusgrün als **studentisch-kritische Stimme der Mutterpartei etablieren**. Insbesondere die Sichtbarkeit an den Hochschulen muss ein zentrales Projekt werden – auch im Hinblick auf die Senats/StuRa/StuPa/FSR-Wahlen Ende des Sommersemesters. Auch strukturelle Reformen bedarf es zur Festigung unseres Verbandes - auch gegenüber der Grünen Mutterpartei.

Die Krisen unserer Zeit treffen uns Studierende besonders hart. Die vielen unklaren Gesetzesvorhaben nach dem Ende der Ampel-Koalition dürfen nicht vergessen werden. Um so wichtiger ist eine starke verantwortungsvolle Vertretung für uns – und ein engagiertes Team im BuVo. Ich bin bereit, dieses Engagement einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Euer Constantin

Über mich:

Constantin, er/ihm, 22 Jahre, Leipzig, Jura-Student
in Leipzig geboren, aufgewachsen und geblieben
Demokratisch, Praktisch, Grün

Bei Fragen, schreibt mir gern: @constantin.mza

Parteiarbeit & Hochschulpolitik:

seit 2022 Mitglied bei der Grünen Jugend & Bündnis 90/Die Grünen KV Leipzig
seit WiSe 2022 Sprecher des Fachschaftsrats Jura, Uni Leipzig
seit WiSe 2023 Mitglied des Fakultätsrates, Uni Leipzig
seit 2024 Mitarbeiter Dr. Paula Piechotta MdB
seit 2024 Aufbau der Campusgrün Hochschulgruppe Leipzig
04-06/2024 Wahlkampfpraktikum bei Bündnis 90/Die Grünen KV Leipzig
07-09/2024 Wahlkampfteam Claudia Maicher

LDK und BDK Delegierter für den Kreisverband Leipzig

Mitgliedschaften

Soziokratiezentrum Leipzig e.V.

Rechtgrün e.V.



A2

Bewerbung

Initiator*innen: Helena Schnettler (KV Görlitz/GHG Potsdam)

Titel: Helena Schnettler

Foto



Angaben

Alter: 21

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

ich kann es nicht mehr hören: eine Krise folgt angeblich der nächsten.

Doch der Vibe ist eher: Dauerkrise – eine gefühlte politische Instabilität, die uns manchmal dazu verleitet, uns

zurückziehen zu wollen. Ich bin sicherlich nicht die einzige, die sich da gefragt hat: *Wofür lohnt es sich eigentlich noch zu kämpfen?*

Studieren in der Krise

Die großen Konflikte unserer Zeit wirken sich zunehmend auf Studierende aus. In Deutschland sind Studis überproportional oft von Armut bedroht, mehr als die Hälfte kämpft mit mentalen Belastungen und Bildungschancen hängen immer noch maßgeblich vom Elternhaus ab. Gleichzeitig steigen die Preise für WG-Zimmer und Mensaessen stetig.

Mit ganz viel Ostbewusstsein unterwegs

Besonders betroffen sind Studierende aus Ostdeutschland. Auch 34 Jahre nach der Wiedervereinigung sind Einkommen, Vermögen und Erbschaften weiterhin ungleich verteilt. Viele junge Menschen im Osten haben eben nicht das Privileg, die Wohnung der Eltern erben zu können oder sich zu Studienbeginn mal eben einen neuen Laptop leisten zu können. Echte Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit bleiben für viele ein leeres Versprechen.

Und dann die Landtagswahlen im Osten: Bündnisgrüne und andere linke Kräfte sind aus den Parlamenten geflogen und die Strukturen vor Ort sind konkret gefährdet. Wir brauchen jetzt einen handlungsfähigen Bundesverband, der dort konkret unterstützt, damit wir unsere Kämpfe weiterführen können – Hochschulgruppen stärken, LAGen beleben und Bündnisse aufrechterhalten. Verlieren wir diese Räume, verliert die Gesellschaft wichtige progressive Stimmen.

Die Herausforderungen könnten kaum größer sein – packen wir's an!

Das kommende Jahr wird wohl nicht weniger turbulent. Die Bundestagswahl steht bevor und es steht viel auf dem Spiel – besonders für Studierende und junge Menschen. Die großen Versprechen für das BAföG sind bislang unerfüllt geblieben, die Wohnungskrise spitzt sich zu und die Finanzierung des Deutschlandsemestertickets steht auf der Kippe. Jetzt ist es an der Zeit, dass wir uns dafür einsetzen, dass die Interessen von Studierenden zurück auf die politische Agenda kommen. *Dafür lohnt es sich, zu kämpfen - Für eine Zukunft, in der Bildungsgerechtigkeit kein leeres Versprechen ist.*

Meine Vision für Campusgrün

Ich bin Helena und möchte als Bundessprecherin von Campusgrün im kommenden Jahr daran mitarbeiten, eine schlagkräftige Kampagne für die Bundestagswahl auf die Beine zu stellen und den Verband strukturell neu auszurichten. In den vergangenen Jahren konnte ich wertvolle Erfahrungen innerhalb des Bundesverbands und mit der Grünen Hochschulgruppe Potsdam sammeln. Nun gilt es, Campusgrün als starke Stimme im Wahlkampf der Bündnisgrünen zu etablieren und konkrete Forderungen in Bereichen wie Bildungs- und Wohnungspolitik zu formulieren.

Unsere Kanäle zu Bündnis 90/Die Grünen wollen wir strategisch nutzen, um die Anliegen der Studis klar und kraftvoll zu vertreten und den Fokus wieder auf zentrale Fragen der Studierenden zu richten.

Es braucht eine starke Studierendenschaft, die sich den Herausforderungen der Zeit stellt.

Ich freue mich auf das nächste Jahr mit Campusgrün. Wir sehen uns auf der BMV in Berlin!

Eure Helena

Über mich:

Helena, sie/ihr, 21 Jahre, Görlitz & Potsdam, Jura-Studentin

Feministin, Ostdeutsche & Bündnisgrüne

Instagram: @helenaschne

Telegram: @helenaschne

Parteiarbeit & Hochschulpolitik:

seit 2021 Mitglied bei der Grünen Jugend & Bündnis 90/Die Grünen

04/2022 bis 12/2022 Kreisvorstandsmitglied Bündnisgrüne Görlitz

04/2022 bis 11/2023 Sprecherin Grüne Jugend Görlitz

12/2022 bis 11/2023 Sprecherin Grüne Hochschulgruppe Potsdam

06/2023 bis 06/2024 Mitglied des Studierendenparlaments für die Grüne Hochschulgruppe Potsdam & Vorsitzende Satzungsausschuss

01/2024 Studienkommission Juristische Fakultät Uni Potsdam

10/2024 Fakultätsrat Juristische Fakultät Uni Potsdam

Und sonst so:

10/2021 bis 01/2022 Praktikantin Franziska Schubert MdL

seit 03/2023 Mitarbeiterin Kassem Taher Saleh MdB

seit 10/2023 Stipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung



A5

Bewerbung

Initiator*innen: Ben Budt (KV Berlin-Pankow)

Titel: Ben Budt

Foto



Angaben

Alter: 21

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

wir leben in bewegten und bewegenden Zeiten. Die letzten Jahre waren vor allem von einem geprägt: Krise. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind riesig und könnten unterschiedlicher nicht sein: Die Gesellschaft rückt nach rechts, das Leben wird immer teurer, und auch an den Hochschulen ziehen sich gesellschaftliche Ungleichheiten immer weiter fort. Aber jetzt ist nicht die Zeit, den Kopf in den Sand zu stecken. **Jetzt ist die Zeit, gemeinsam für unsere Zukunft zu kämpfen** – eine Zukunft, in der Unsicherheit

nicht mehr das bestimmende Gefühl einer ganzen Generation ist, sondern junge Menschen wieder mit Hoffnung in ihre Zukunft blicken. Dafür brenne ich, und genau dafür möchte ich mit euch kämpfen.

Unsere Bundestagswahlkampagne: schlank, aber schlagkräftig

Die nächste Wahl ist erneut eine Richtungsentscheidung. Sie wird darüber bestimmen, ob Klimaschutz weiterhin auf der Tagesordnung steht und vorangetrieben wird oder ob er von Konservativen in die Mottenkiste der Geschichte verbannt wird. Es geht darum, ob eine Politik, die soziale Ungleichheiten sieht und adressiert, Zukunft hat oder bald der Vergangenheit angehört. Der Wahlkampf kommt nun früher als gedacht und vielleicht auch früher als erhofft. Fakt ist jedoch: Er steht unmittelbar vor der Tür, und ich will, dass wir als CampusGrün dabei lautstark mitmischen. Wir brauchen nun schnell eine Kampagne, um unseren Anliegen und Themen Gehör zu verschaffen – egal, ob es um BAföG, Lebenshaltungskosten oder das Semesterticket geht. Für meinen Kreisverband Pankow durfte ich bereits den Europawahlkampf 2024 erfolgreich planen, steuern und koordinieren und bin auch bei der jetzigen Bundestagswahl wieder im Wahlkampfstab. Meine Erfahrung möchte ich nun im Bundesvorstand einbringen, um mit einer **schlagkräftigen und prägnanten Kampagne** unsere Themen unüberhörbar auf die politische Tagesordnung zu setzen.

Aus alt mach neu: Strukturreform

Bereits jetzt wissen wir: Es wird eine Zeit nach der Bundestagswahl geben. Die Aufgaben und Probleme werden nach der Wahl nicht einfach verschwinden. Daher braucht es weiterhin eine starke bündnisgrüne Stimme in und für die Hochschulpolitik. In den letzten Jahren habe ich vor allem eines gelernt: **Funktionale Strukturen sind der Grundstein für erfolgreiche Arbeit** – ganz gleich in welchem Bereich.

Seit gut vier Jahren beschäftige ich mich mit Neuorganisationen und Strukturreformen: als studentischer Vertreter bei der Neugestaltung meines damaligen dualen Studiengangs, im Landesverband von Bündnis 90/Die Grünen Berlin als Basismitglied und anschließend im Kreisverband sowie Kreisvorstand Pankow. Ich bin davon überzeugt, dass wir noch viel Entwicklungspotenzial haben, um unsere Strukturen zu stärken. Mein Motto dabei: **Bessere Strukturen bedeuten einen stärkeren Verband**. Packen wir es gemeinsam an!

The more, the merrier: Neumitgliedergewinnung

Gleichzeitig gilt: Die besten Strukturen sind wertlos, wenn sie nicht mit Leben gefüllt werden. Sie müssen von uns als Verband und von euch als Mitgliedern aktiv gelebt werden. Daher möchte ich mich in meiner Arbeit darauf konzentrieren, **neue Mitglieder für unseren wunderbaren Verband zu gewinnen**, um schlagkräftiger zu werden und uns gemeinsam weiterzuentwickeln.

Im Europawahlkampf habe ich für meinen Kreisverband bereits eine gelungene Mitgliedergewinnungskampagne entworfen und entwickle aktuell eine weitere für den bevorstehenden Bundestagswahlkampf. Nach der Wahl möchte ich diese Kenntnisse nutzen, um uns als Verband zukunftsfest aufzustellen.

Dafür trete ich an. Denn auch wenn die Zukunft ungewiss ist, weiß ich eines ganz genau: Sie braucht uns schon heute – dringend. **Holen wir uns unsere Zukunft zurück.**

Herzliche Grüße,

Ben

Kurz über mich

- Ben, 21 Jahre alt, er/ihm, Berlin, Jurastudent (seit 10/2023)
- Diplom-Verwaltungswirt (FH) (10/2020–09/2023)
- seit 10/2023 persönlicher Referent von Bettina Jarasch, Fraktionsvorsitzende im Abgeordnetenhaus von Berlin
- gebürtiger Münsterländer, Wahl-Berliner, passionierter Bier-vorm-Späti-Fan

Parteiarbeit & Engagement

- seit 2021 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen und der Grünen Jugend
- seit 03/2022 Beisitzer im Kreisvorstand von Bündnis 90/Die Grünen Berlin-Pankow
- seit 03/2022 (Ersatz-)Delegierter für verschiedene bündnisgrüne Landes- und Bundesgremien
- 05/2024 Mitglied der Antragskommission von Bündnis 90/Die Grünen Berlin
- 10/2023–02/2024 Sprecher der JEF-Hochschulgruppe an der HU Berlin

Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik und Junge Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik



A7

Bewerbung

Initiator*innen: Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Titel: Liliana Dornheckter

Foto



Angaben

Alter: 20

Geburtsort: Berlin

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

die letzte Zeit war politisch turbulent und herausfordernd. Sowohl die Grünen als auch die GJ haben einen Neuanfang gewagt. Es ist an der **Zeit**, dass auch **Campusgrün** einen **neuen Schritt nach vorne** macht.

Vor uns liegen **entscheidende Zeiten**. Der vorgezogene **Bundestagswahlkampf** steht bevor, bei dem es vor allem auch **auf uns ankommt**. Wir müssen uns darauf fokussieren, vor allem an den Hochschulen und Universitäten Themen in den Mittelpunkt rücken, die Studierende wirklich beschäftigen. Zu hohe Mieten, das BAföG, der Erhalt des 49€ Tickets. Die **Interessen von uns Studierenden** müssen im Wahlkampf gehört werden und genau dafür möchte ich mich mit euch gemeinsam einsetzen.

Campusgrün braucht allerdings nicht nur Inhalte, sondern auch eine **starke Struktur** und eine **stringente Organisation**. Wir müssen unsere internen Abläufe professionalisieren, vorhandenen Strukturen stärken und neue Strukturen etablieren. Als Landesgeschäftsführerin der JEF Berlin-Brandenburg habe ich Erfahrung darin, **Verbandsstrukturen zu organisieren**, zwischen den verschiedenen Akteur*innen zu **kommunizieren** und **alles Wesentliche im Blick** zu behalten. Damit ein Verband gut funktioniert erfordert es eine klare Struktur, gute Organisation und eine zuverlässige Ansprechpartnerin. Diese **zuverlässige Ansprechpartnerin** würde ich euch als politische Geschäftsführerin gerne bieten.

Neben der internen Kommunikation und Vernetzung ist auch ein starkes Band zu anderen **Bündnispartnern** wichtig. Seien es die einzelnen campusgrünen Hochschulgruppen, andere uns nahestehende Hochschulgruppen oder Verbände, die unsere politischen Interessen teilen. **Gemeinsam ist man immer stärker** und deshalb möchte ich nicht nur die Koordination nach innen, sondern auch nach außen verbessern, um unseren Verband nachhaltig zu stärken.

Dabei spielt natürlich auch die Grüne Jugend und unsere Mutterpartei eine wesentliche Rolle. Vor allem in Hinblick auf den bevorstehenden Wahlkampf und die herausfordernde Zeit, die damit auf uns zukommt, ist es wesentlich, dass wir alle **Seite an Seite geschlossen zusammenstehen** und **unsere Kräfte bündeln**. Eine enge Zusammenarbeit mit unserer Mutterpartei und der GJ ist hierfür essenziell. Damit das funktioniert braucht es auch hier eine klare Kommunikation und eng aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit, die ich fördern möchte.

Ich bin Lili, 20 Jahre alt und studiere im 5. Semester Jura an der FU Berlin. Geboren bin ich in Berlin und im wunderschönen Schwarzwald aufgewachsen.

Mitgliedschaften & Ehrenämter Seit 2022 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen und der Grünen Jugend; seit 2022 Mitglied der jungen europäischen Föderalist*innen Berlin-Brandenburg; seit Juni 2023 Landesgeschäftsführerin der JEF Berlin-Brandenburg

Oktober 2024 - heute GJ Delegierte BAG Demokratie & Recht; GJ Delegierte BAG Europa; Koordinatorin GJ Demokratie, Innenpolitik, Recht und Antifaschismus

Januar 2024 - heute: Bürgerdeputierte im Ausschuss für Frauen*, Gleichstellung, Queer in der BVV Steglitz-Zehlendorf

Juni 2024 - heute: Sprecherin Grüne Jugend Steglitz-Zehlendorf

Dezember 2023 - Juni 2024: Koordinatorin Grüne Jugend Steglitz-Zehlendorf

Mai - Dezember 2023: Beisitzerin Grüne Jugend Steglitz-Zehlendorf



A8

Bewerbung

Initiator*innen: Feo Böcker (GRAS Bochum)

Titel: Feo Böcker

Foto



Angaben

Alter: 25

Selbstvorstellung

Hallo!

Ich bin Feo, aktuell Sprecher des Campusgrün Bundesverbands und möchte gerne weiterhin im Verband aktiv sein und den neuen geschäftsführenden BuVo unterstützen. Mir hat die Arbeit im vergangenen Jahr viel Spaß gemacht, insbesondere die Vernetzung mit dem DSW und anderen Bündnispartner*innen.

Da meine zeitlichen Kapazitäten es nicht zulassen, weiter die umfangreichen Aufgaben des BuVo zu übernehmen, würde ich mich gerne auf die Mitgliedsgruppen fokussieren. Auch bei der Social Media Präsenz und allgemein dem Verfassen verschiedener Texte sehe ich meine Kapazitäten.

Insgesamt bin ich seit 2021 hochschulpolitisch aktiv, unter anderem für die GRAS im StuPa der RUB, dem FSR Romanistik und der Gleichstellung Philologie. Nach einem Fachwechsel bin ich nun Ersti in SoWi und dort auch im FSR aktiv.



A11

Bewerbung

Initiator*innen: Marei Zylka

Titel: Marei Zylka

Foto



Angaben

Alter: 20

Geburtsort: G\ "ottingen

Selbstvorstellung

Hallo liebe Campusgrüne,

zu Beginn möchte ich euch eine kleine Geschichte aus meinem Leben erzählen:

Vor 4 Jahren saß ich in meiner Vorlesung zur „Astronomie und Astrophysik“ an der TU Berlin in einem

Hörsaal mit 80 Studierenden. Als ich mich umgesehen habe, wurde mir schnell bewusst, dass ich die einzig weiblich gelesene Person im Raum bin. Was nach vergangener Zeit klingt, ist bis heute bittere Realität. Die MINT-Studiengänge, wie z.B. Physik oder Informatik, weisen noch immer eine viel zu geringe Quote an FINTA*-Personen auf. So liegt der Anteil von Frauen, die sich 2024 für ein Physik-Studium entscheiden, bei ca. 26 Prozent. Klar ist: Es braucht mehr Empowerment und Fördermaßnahmen für einen höheren Anteil von FINTA*-Personen in MINT-Studiengängen. Dafür möchte ich mich bei und mit Campusgrün gerne engagieren und eine **Vernetzung von FINTA*-Personen in MINT-Studiengängen** aufbauen.

Neben der Förderung von FINTA*-Personen in MINT-Fächern liegt mir besonders die Reform des **Lehramtsstudiums** am Herzen. Als Physik/Chemie Lehramtsstudentin fallen mir dazu viele Punkte ein. Zu diesem Thema würde ich gerne mit euch zusammen zusammenarbeiten, um gemeinsam Forderungen zu erarbeiten.

Hier einmal kurz nur zwei Punkte dargestellt:

Das **Praxissemester und die Pflichtpraktika müssen endlich vergütet werden – und zwar angemessen**. Denn wer in der Schule arbeitet, kann selten gleichzeitig nebenbei noch Geld verdienen. Viele Studierende sehen sich deshalb gezwungen, Monate vorher Geld anzusparen, um diese Zeit zu überstehen. Doch wie soll das gelingen, wenn die Mieten in Universitätsstädten explodieren und die Lebenshaltungskosten immer weiter steigen? Es ist schlicht untragbar, dass in einem der reichsten Länder der Welt 38 Prozent der Studierenden von Armut bedroht sind

Zum anderen bedarf es einer Reform zur **Reduzierung des Fachanteils vom Studium** und eine damit einhergehende tiefere pädagogische, didaktische und schulpraktische Ausbildung. Um in einer Grundschule Mathematik zu unterrichten, braucht man nicht die Kenntnisse zu Taylor-Reihen, sondern Kenntnisse, wie man Kinder von der Mathematik begeistert.

Als Beisitzerin vom Bundesvorstand von Campusgrün möchte ich mich darüber hinaus dafür einsetzen, unsere vorhandenen **Verbandsstrukturen zu stärken und neue zu etablieren**. Als ehrenamtlich engagierte Person in der Kommunalpolitik habe ich damit schon Erfahrungen gesammelt und würde diese gerne in meine politische Arbeit dort einfließen lassen.

Im kommenden Winterwahlkampf zur **Bundestagswahl 2025** möchte ich meinen Beitrag leisten, dass wir die Bündnisrüne Partei auf uns und die Themen, die uns wichtig sind, laut aufmerksam machen. Das sind die stark **steigenden Mieten** (besonders in den großen Studi-Städten), die Erhöhung vom **49€-Ticket**, die dringend notwendige Reform von **BAföG** und die immer noch hohen Lebensmittelpreise. Aber auch andere Themen, wie z.B. die Verdrängung von **Club-/Kulturszene** beschäftigen uns junge Menschen. Die Schwerpunkte möchte ich gemeinsam mit euch in einer Kampagne von CampusGrün für den Wahlkampf voranbringen.

Am Wochenende bin ich leider als Delegierte auf der Sitzung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaft, Hochschule und Technologie der Bündnisgrünen Partei, weshalb ich leider nicht vor Ort sein kann. Daher

schickt mir gerne eure Fragen zu meiner Bewerbung an meine **E-Mail-Adresse** (marei.zylka@gmx.de) oder über eine **Insta DM** (marei_zylka).

Kurz zu mir: Ich bin Marei, 20 Jahre alt, studiere Physik/Chemie Lehramt an der Freien Universität Berlin. In meiner Freizeit bin ich jederzeit für eine Brettspiel-Partie bereit und gucke gerne meinem Lieblingsverein Hertha BSC im Stadion zu.

Mitgliedschaften und Ehrenämter:

Januar 2022 - heute: Mitglied von der Grünen Jugend und Bündnis 90 Die Grünen

März 2022 - heute: Kreisvorstandsmitglied von Bündnis 90 Die Grünen Berlin Reinickendorf

April 2023 - heute: Stipendiatin der Böll-Stiftung

April 2024 - heute: Mitglied MNU (Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts)

Mai 2024 - heute: stellvertretende LAG Sport Sprecherin von Bündnis 90 Die Grünen Berlin

Oktober 2024 - heute: Koordination Fachforum Bildung der Grünen Jugend

Oktober 2024 - heute: BAG-Delegierte für Bildung/ Wissenschaft, Hochschule und Technologie von Bündnis 90 Die Grünen



A12

Bewerbung

Initiator*innen: Niklas Padberg (Campusgrün Münster)

Titel: Niklas Padberg

Foto



Angaben

Alter: 24

Geburtsort: Lüneburg

Selbstvorstellung

Liebe Campusgrüne,

die letzten Jahre waren herausfordernd, auch in der Hochschulpolitik. Während die Löhne mittlerweile der Inflation langsam angepasst werden, sehen wir, dass beim BAföG wenig passiert. Nur durch den Druck vieler

Verbände konnten am Ende der letzten Änderung zumindest mehr rausgeholt werden. Doch das ist nicht genug. Wir müssen weiter kämpfen, für ein besseres BAföG, bessere Studienbedingungen und einen Tarifvertrag für SHKs. Weiter müssen mehr unbefristete Stellen an der Universität geschaffen werden.

Zugleich sind die Universitäten wichtigster Ort für Zukunftsinnovationen, wie etwa Batterieforschung. Das die letzte Regierung an dieser Stelle wichtige Mittel streicht, ist ein fatales Zeichen für den Klimaschutz in unserem Land. Im politischen Hochschulbereich sieht es nicht besser aus, denn auch hier fehlen wichtige finanzielle Mittel an allen Ecken und Kanten. Deswegen ist es gerade jetzt wichtig, dass wir an dieser Stelle Druck machen und deutlich aufzeigen, dass die Schuldenbremse eine Bremse für eine gute Zukunft unserer Generation ist.

Als politischer Geschäftsführer von Campusgrün in der letzten Legislatur möchte ich zudem dem neuen Bundesvorstand organisatorisch unterstützen. Außerdem möchte ich konkret die Zusammenarbeit mit vielen Verbänden aus der Hochschulpolitik weiter fortführen, vertiefen sowie mit der Heinrich-Böll-Stiftung aufbauen.

Derzeit studiere ich an der Universität Münster im 3. Mastersemester Wirtschaftschemie und bin seit gut zwei Jahren in der Hochschulpolitik aktiv. Nebenbei arbeite ich am Institut für Wirtschaftschemie (IfbM)/Fraunhofer-Einrichtung Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB) im AK Prof. Dr. Lux an Kostenmodellierungen für zukünftige Festkörperbatterien (SSB).

Mitgliedschaften:

Seit 2018 Mitglied im JungenChemieForum (JCF) und Gesellschaft deutscher Chemiker (GDCh) e.V

- Mitglied Fachgruppe nachhaltige Chemie
- Mitglied Vereinigung für Chemie und Wirtschaft (VCW)
- Mitglied Team Karriere (JCF)

Seit 2020 Mitglied bei Bündnis90/Die Grünen

Seit 2023 Mitglied bei der Vereinigung der Wirtschaftschemiker Universität Münster (WUM) e.V.

Ehrenämter:

Seit 11/2023 Politischer Geschäftsführer Campusgrün

Seit 10/2023 Head of Conference Frühjahrssyposium 2025 (JCF)

seit 04/2023 Sprecher AG Ökologie, Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Finanzen (KV Münster)

seit 10/2024 GJ-Deli für die BAG WHT

seit 07/2023 Ordentliches Mitglied (kurz auch Vorsitz) des HHAs des StuPas